

## **Münchener Kolloquium Forschung zur extremen Rechten**

ist ein lockerer Verbund von an Forschung Interessierten Praktikern (insbesondere pädagogische Praxis) und in der Forschung Aktiven. Es dient dem Austausch über (praxis-)wissenschaftliche Projekte.

Wir beschäftigen uns mit Fragen und Vorstellungen u. a. zu folgenden Themen:

- Ungleichwertigkeitsvorstellungen
- Gruppenbezogene Vorurteile, insbesondere
  - o Rassismus
  - o Antisemitismus
  - o Islamfeindlichkeit
  - o Antiziganismus
  - o Homosexuellenfeindlichkeit
- Nationalismus
- Verharmlosung des Nationalsozialismus bzw. Geschichtsleugnung

Inhaltlich diskutieren wir Ansätze zur Prävention, Forschungen zu Einstellungen und Verhalten, beschäftigen uns aber auch mit Organisationen der extremen Rechten im politischen und im zivilgesellschaftlichen Bereich. Dabei haben wir nicht nur die deutsche, sondern auch die europäische und transnationale Ebene im Blick.

Das Kolloquium wird organisiert und geleitet von Britta Schellenberg, Ludwig-Maximilians-Universität München, und Dr. Martina Ortner, Fachinformationsstelle Rechtsextremismus (firm).

Für die Teilnahme ist eine persönliche Anmeldung erforderlich.